

Anlage 4

Erläuterungsbericht Bienroder Spange

Grabenverrohrung und Durchlass/ Flugplatzgraben

4.1 Allgemeines

Im Vorgriff auf die Erschließung wird eine 6,5m breite Fahrbahn zuzüglich eines 2 X 0,25m asphaltierten Randstreifens und eines asphaltierten Geh- und Radweges als 600m lange Baustraße hergestellt.

4.2 Grabenverrohrung

Für die Herstellung dieser Baustraße ist es notwendig, dass der vorhandene Straßenseitengraben an der Waggumer Straße auf einer Länge von ca. 110m mit einem Stahlbetonkanal DN 500 verrohrt wird. Diese Verrohrung dient dann ebenfalls zur Aufnahme des Wassers aus dem gesamten Einmündungsbereich. Hierzu ist es weiterhin erforderlich, dass im Einmündungsbereich auf einer Länge von ca. 77m ein Entwässerungskanal DN 300 sofort im Straßenbereich verlegt wird.

Voraussichtliche Kosten: 40.000 €

4.3 Grabendurchlass Flugplatzgraben

Die Straßentrasse überquert etwa bei Station 400 den Graben der den Bereich der Rollfelder des Flugplatzes entwässert. Die Entwässerungsleistung wurde im Planfeststellungsverfahren zum Ausbau des Flughafens für diesen Abschnitt aus einer theoretischen Berechnung mit ca. 50l/s angegeben. Da jedoch dieser Graben bisher auf dem freien Feld liegt und an dieser Stelle keine Abflussmengen vorliegen, wurde zur langfristigen Sicherheit eine Verrohrung im Querungsbereich mit einem Rohrquerschnitt DN 800 vorgesehen. Es besteht die Möglichkeit an diesen Durchlass auch Teile der Straßenentwässerung mit anzuschließen.

Voraussichtliche Kosten: 20.000 €